



DER FLÜSSIGSTICKSTOFF

POWER-N: Stickstoff-Schwefel Dünger zur Gülleaufwertung

- ▷ Optimales Stickstoff-Schwefel Verhältnis
- ▷ 3 Stickstoffformen
- ▷ Langzeitwirkung

So bekommt Rindergülle mehr Düngekraft

Rindergülle enthält oft zu wenig Nährstoffe. Stickstoff kommt nur in organischer Form und als Ammonium vor. Besonders im Frühjahr bei niedrigen Bodentemperaturen ist dieser Stickstoff für die Pflanzen schlecht bis gar nicht verfügbar. Das Wachstum im Grünland ist daher verzögert und der Futterwert reduziert. Mais bleibt im Jugendwachstum zurück.

Rindergülle aufwerten

Eine Ergänzung der Rindergülle durch den Flüssigdünger POWER-N wertet die Rindergülle entscheidend auf. Bereits 2 l POWER-N pro m³ Gülle bringen +20 % Stickstoff und +20 % Schwefel zusätzlich in die Gülle. Der Stickstoff

ist dabei in den Formen Ammonium, Harnstoff und als schnell verfügbares Nitrat enthalten. Daher sind Stickstoff und Schwefel gleichmäßig über den gesamten Aufwuchs für die Pflanzen verfügbar. Je nach Intensität der Bewirtschaftung, Ausbringungsmenge und Verdünnungsgrad der Gülle sowie abhängig von der Grünlandart werden 1 – 3 l POWER-N pro m³ Gülle empfohlen.

Vorteile

- Deutlich mehr Stickstoff und Schwefel in der Gülle
- Die Nährstoffe sind über den gesamten Aufwuchs gleichmäßig verfügbar
- Proteingehalt und Energiedichte im Futter werden verbessert, höhere Milchleistung
- Starke Jugendentwicklung im Mais



Anwendung

Grünland: 20 – 25 l/ha zu jedem Aufwuchs. POWER-N während der Beladung des Güllefasses unverdünnt mittels Bypass oder Ansaugstutzen in das Güllefass mischen.

Nährstoffgehalt

N (S) 27 (7,5) / 27 (3)
 27 % Stickstoff (N) gesamt
 6,4 % Nitratstickstoff
 7,8 % Ammoniumstickstoff
 12,8 % Harnstoffstickstoff
 7,5% Schwefeltrioxid (SO₃)
 wasserlöslich (=3 % S)

Technische Angaben

pH-Wert: 7
Spezifisches Gewicht: 1,3 kg/l

Verpackungseinheiten

Fass 200 l; 2 x 200 l / Pal.
 Palettentank 1.000 l



ACHTUNG
Gefahrenhinweise
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.